



Hochwasserrisikomanagementplanung in M-V



Umsetzung der EU-Hochwasserrisikomanagement-RL (HWRM-RL)

André Schumann (LUNG)

1. Veranlassung und Zielstellung des Hochwasserrisikomanagements
2. Stand Umsetzung der HWRM-RL in M-V
3. Hochwasserrisikomanagementplanung in M-V

Herausforderung Hochwasser!



Elbe 2002, 2006, 2011, 2013 ...



Oder 1997, 2010 ...



Ostsee 1872, 1904, 1913, 1954, 1995, ...



...



1. Veranlassung und Zielstellung des Hochwasserrisikomanagements

Hochwasserrisikomanagement als Antwort?

- Hochwasser sind wiederkehrende und unvermeidbare Naturereignisse,
- Schutz von Leben und Sachwerten kann nur durch effektive Vorsorge, Bewältigung und Nachsorge (Kreislauf) erzielt werden,
- RL 2007/60/EG vom 23.10.2007 (Hochwasserrisikomanagement-RL) bildet diesen Kreislauf ab und verfolgt die **Ziele**:

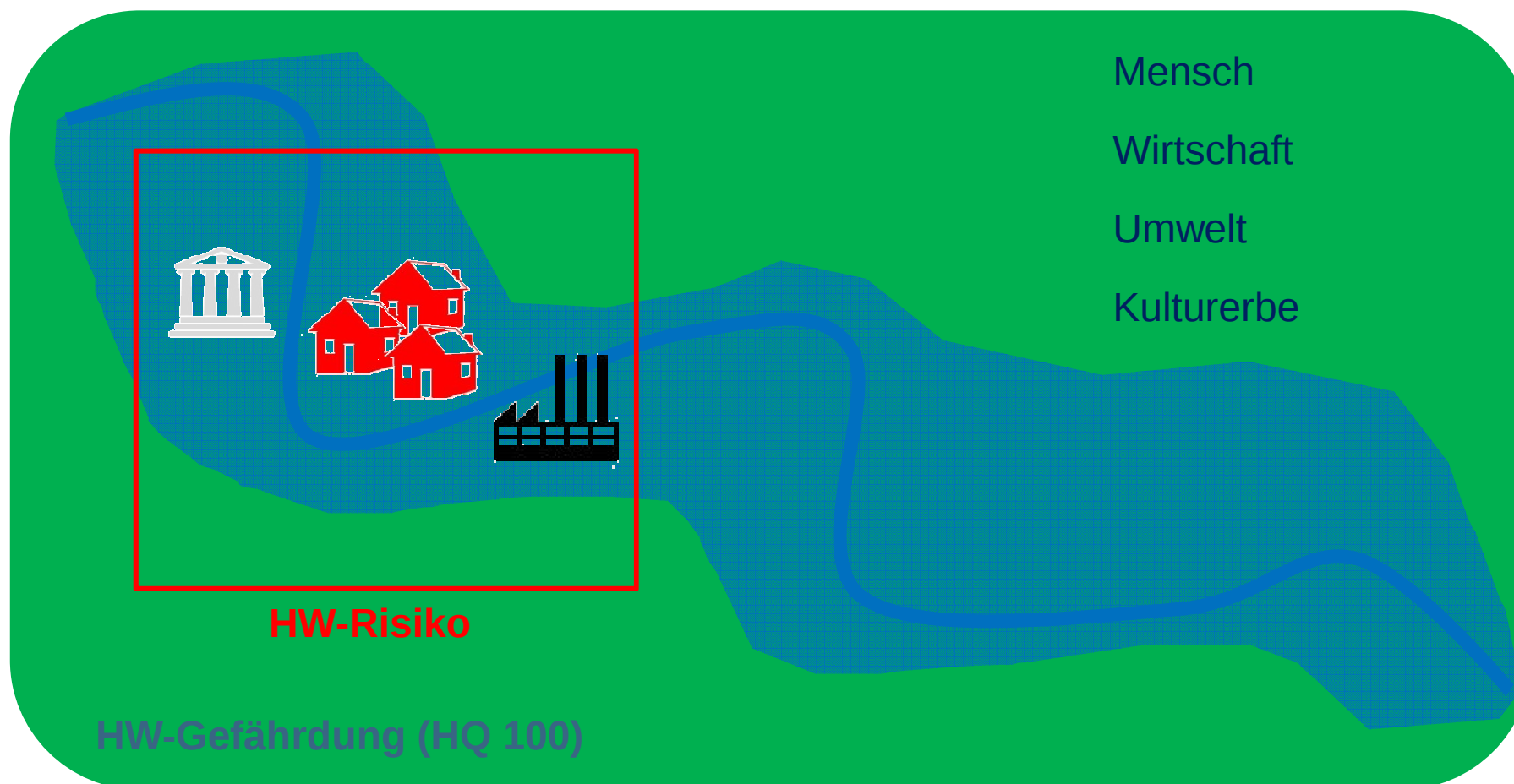
- 1. Verringerung hochwasserbedingt nachteiliger Folgen** auf die menschliche Gesundheit, Umwelt, wirt. Tätigkeit und Kulturerbe
- 2. Verdeutlichung von Hochwasserrisiken**
- 3. Verbesserung der Hochwasservorsorge und Risikomanagement**

Umsetzungsschritte der HWRM-RL

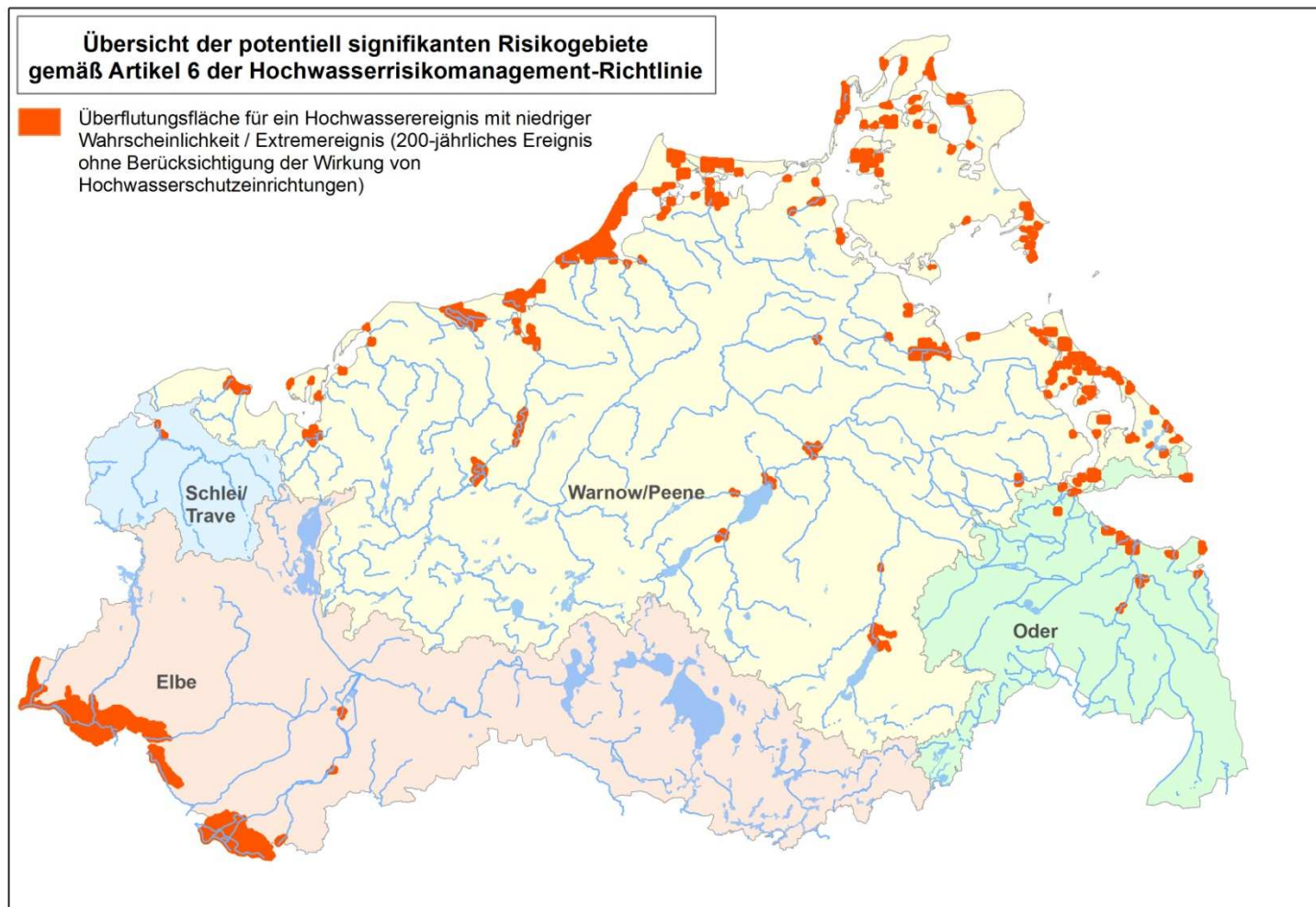


2. Stand Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie in M-V

Hochwasserrisiko



Hochwasserrisikogebiete M-V als Übersicht



2. Stand Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie in M-V

Betrachtete HW-Szenarien

Durchführung hydraulischer Untersuchungen für 3 HW-Szenarien

➤ häufiges HW-Ereignis

Binnengewässer: HQ/HW10

Küstengewässer: HW20

➤ mittleres HW-Ereignis

Binnengewässer: HQ/HW100

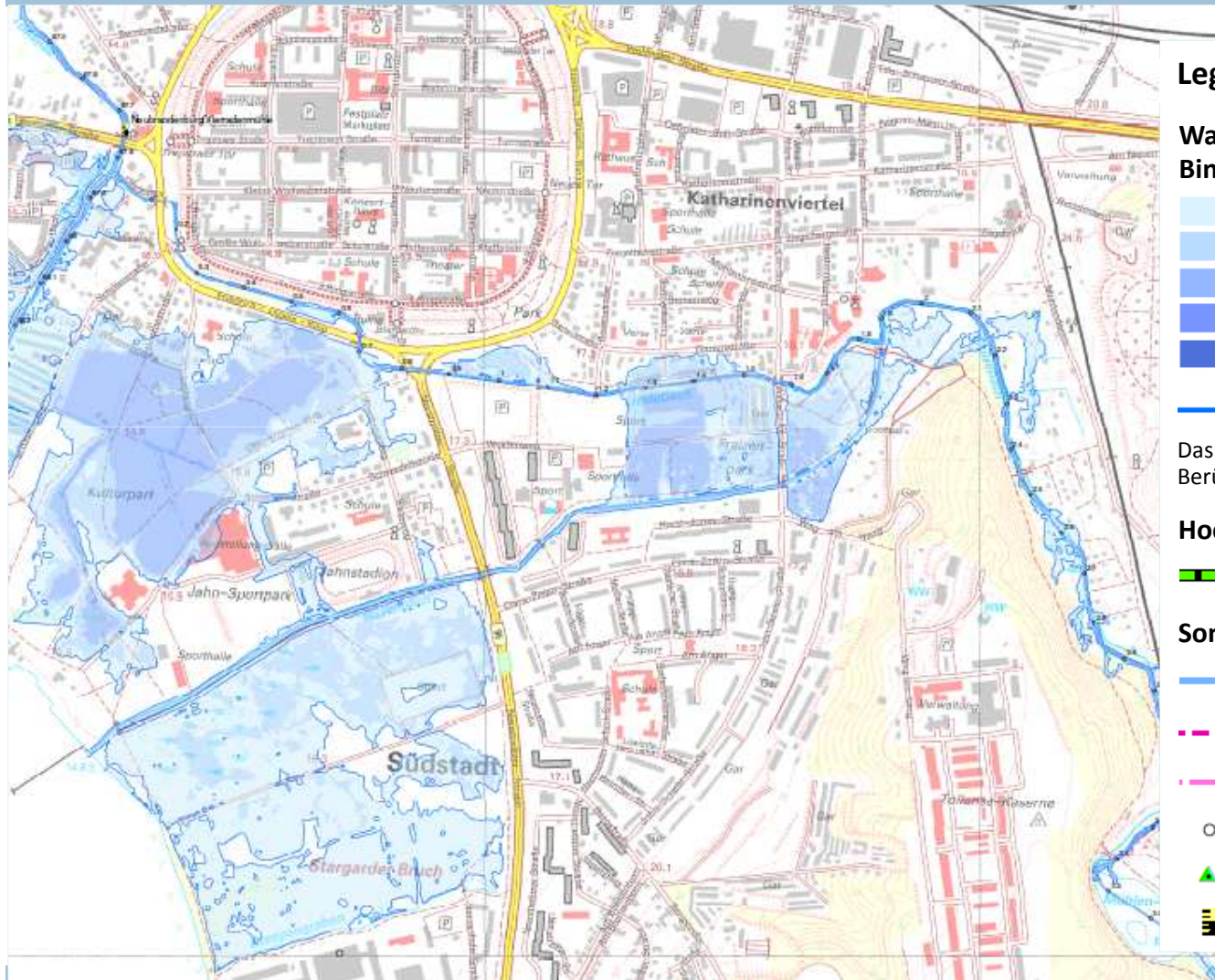
Küstengewässer: HW200

➤ seltenes bzw. extremes HW-Ereignis

Binnengewässer: HQ200/HW200 + Versagen HWS-Anlagen

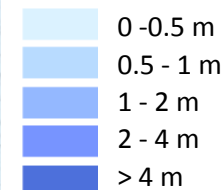
Küstengewässer: HW200 + Klimazuschlag + Versagen HWS-Anlagen

Darstellung einer Hochwassergefahrenkarte am Beispiel NB



Legende:

Wassertiefen bei HW 200 [m] Binnenbereich



— Grenze der Überflutungsfläche (HW_{extrem})

Das HW₂₀₀ ist definiert als 200-jährliches Ereignis ohne Berücksichtigung der Hochwasserschutzeinrichtungen.

Hochwasserschutzeinrichtungen

— Hochwasserschutzeinrichtungen

Sonstiges

— Fließgewässer

--- Landkreisgrenze

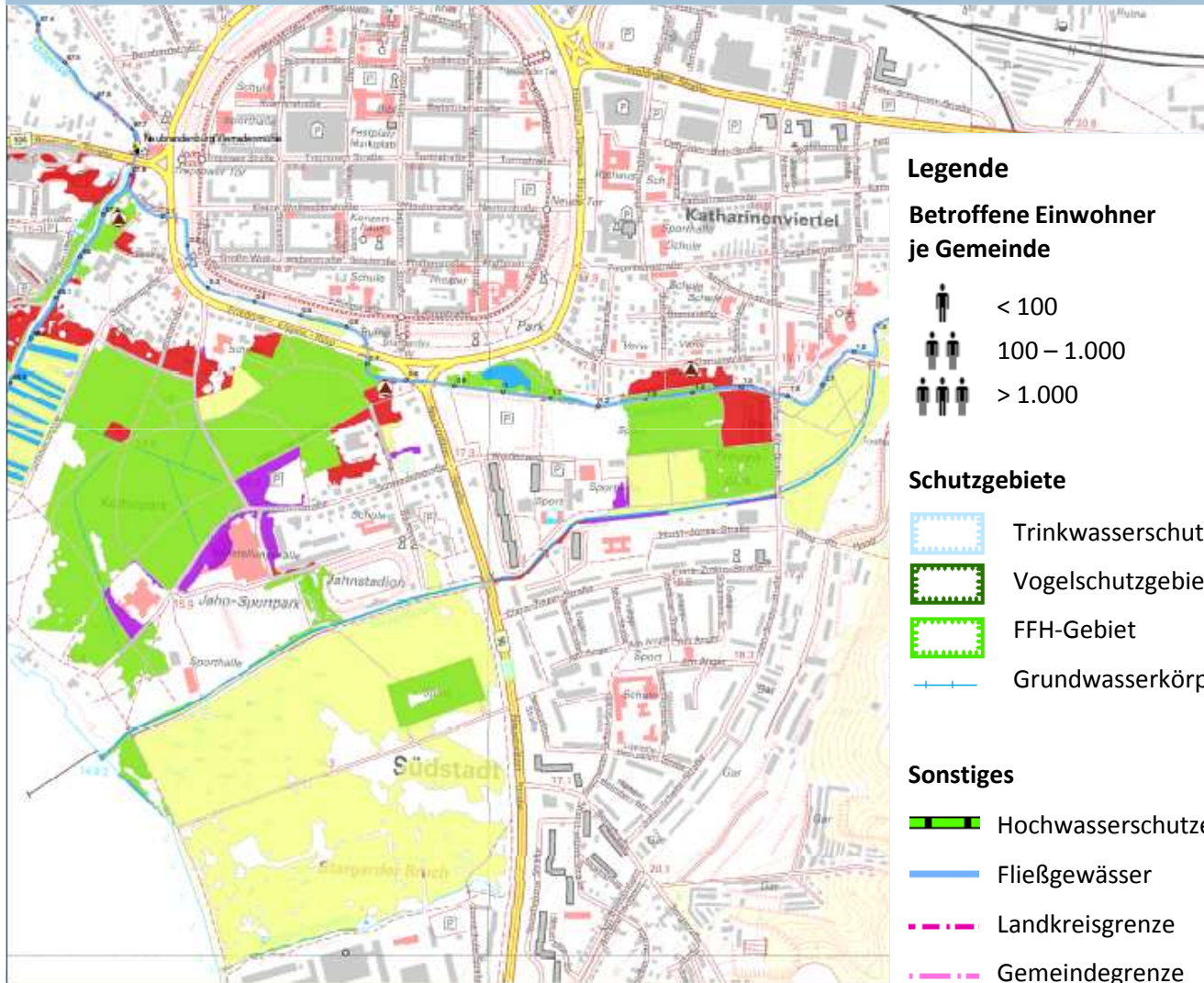
--- Gemeindegrenze

○ Gewässerstationierung

▲ Küstenkilometrierung

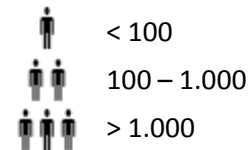
— Pegel

Darstellung einer Hochwasserrisikokarte am Beispiel NB

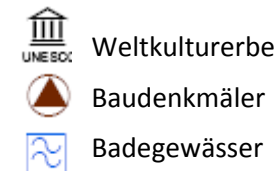


Legende

Betroffene Einwohner je Gemeinde



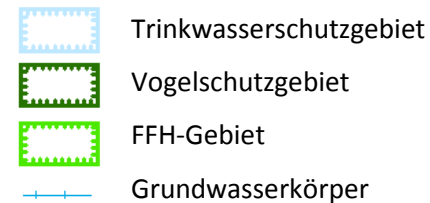
Gefährdete Objekte



Gefahrenquellen



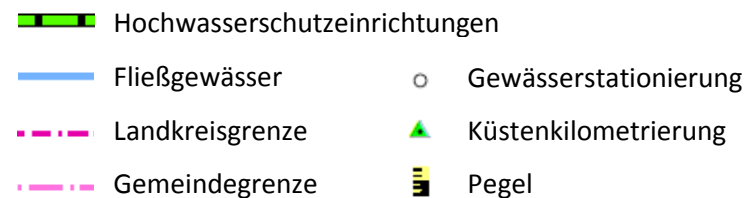
Schutzgebiete



Flächennutzung



Sonstiges



LANDESAMT FÜR UMWELT, N UND GEOLOGIE

Landesport

Fachinformationen

Abfall

...

...

...

Wasser

▫ Hochwasser

▫ FIS-Wasser

▫ Zentrale Stelle
Abwasserabgabe
Wasserentnahmeentgelt

▫ Abwasser und
Wassernutzungen

▫ Wasserbau &
Planfeststellungen

▫ Wasserhaushalt

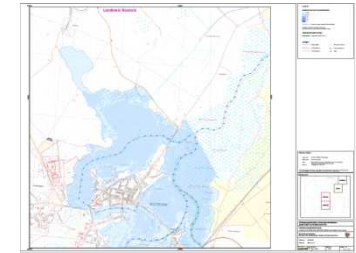
▫ Gewässergüte

▫ Hochwasserrisiko-
managementrichtlinie

▫ Wasserrahmenrichtlinie

1. PDF-Format

- o HWGK und HWRK gemäß der Berichterstattung
- o Darstellung der richtlinienrelevanten Risikogebiete
- o Aufteilung nach FGE



Erläuternde Informationen: Fragen und Antworten zu HWGK / HWRK

2. HWRM Themenportal

- o HWGK und HWRK gemäß der Berichterstattung
- o Darstellung der richtlinienrelevanten Risikogebiete **UND**
- o der darüber hinaus bekannten potentiellen Überflutungsräume

<http://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php?nutzer=p3HWRMRL>



3. Web Map Service (WMS)

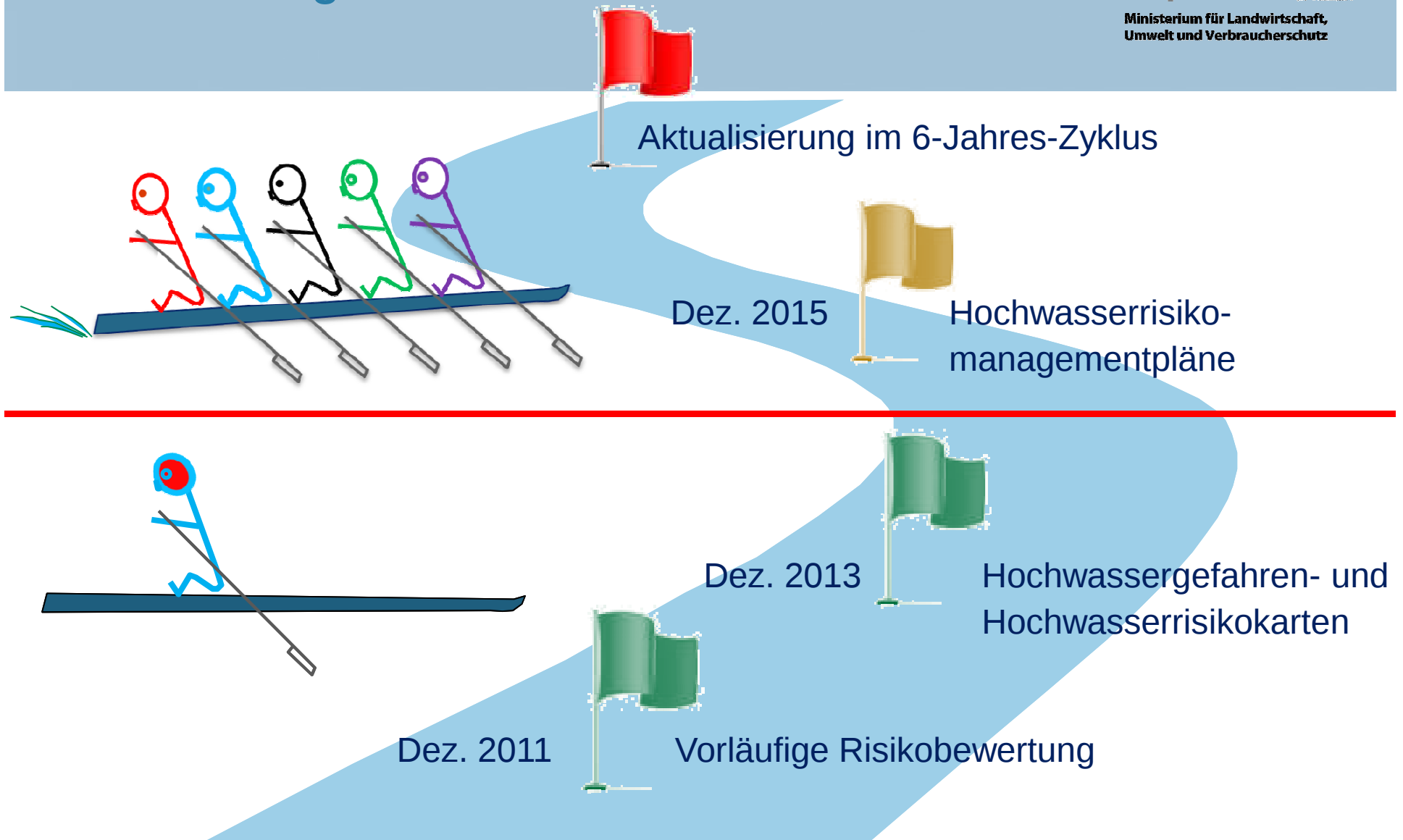
- o Einbindung in ein lokales GIS

http://www.umweltkarten.mv-regierung.de/script/mv_a3_hwrmrl_wms.php



➤ Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten

Umsetzungsschritte der HWRM-RL



2. Stand Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie in M-V

Ziele des Hochwasserrisikomanagements

➤ HW-Vorsorge

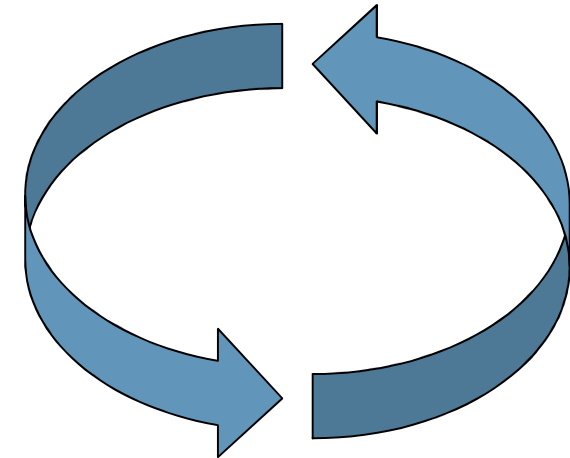
- Vermeidung **neuer** Risiken (im Vorfeld eines Hochwassers) im Hochwasserrisikogebiet
- Reduktion **bestehender** Risiken (im Vorfeld eines Hochwassers) im Hochwasserrisikogebiet

➤ HW-Abwehr

- Reduktion nachteiliger Folgen **während** eines Hochwassers

➤ HW-Nachsorge

- Reduktion nachteiliger Folgen **nach** einem Hochwasser



Leitfaden HWRM-Planung + Pilotgebiet



Leitfaden
Hochwasserrisikomanagementplanung
in Mecklenburg-Vorpommern

<http://www.lung.mv-regierung.de/hwrm>



Hochwasserrisikomanagementplanung
Pilotgebiet Ostseeheilbad Graal-Müritz

3. Hochwasserrisikomanagementplanung in M-V

Kreislauf des Hochwasserrisikomanagements



Hochwasserrisikomanagementplanung

Handlungs- bzw. Maßnahmenebenen



➤ Landesebene / Maßnahmen

Festsetzung von ÜSG,
Berücksichtigung im LEP,

...

➤ Regionale Ebene / Maßnahmen

Technischer HWS an Landesgewässern,

...

➤ Lokale Ebene / Maßnahmen

Hochwasserabwehrpläne,
Fachbersaterschulungen,

...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

